

Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Statzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

25. November 2023
38. Jahrgang
Nummer 503



Winterzauber in Friedberg

Es ist wieder Zeit für Weihnachtsmärkte – auch und vor allem in Friedberg. Über die Stadtgrenzen hinaus ist der »Friedberger Advent« für seine besondere Atmosphäre bekannt. Jedes Jahr lockt der Markt Besucherinnen und Besucher aus Friedberg und dem Umland auf den Platz rund um die **Stadtpfarrkirche St. Jakob**.

Dieses Jahr findet der Markt bereits zum 30. Mal statt. Offiziell eröffnet wird er am **Dienstag, 5. Dezember** und dauert anschließend bis **Samstag, 23. Dezember**. Neben den Ständen wird ein **weihnachtliches Rahmenprogramm** mit adventlichen Konzerten, Stadtfuhungen, einer Ausstellung, dem Wunschbaum oder auch dem Sternenrundgang angeboten. Auch dieses Jahr präsentieren sich die **Friedberger Partnerstädte** auf dem Markt. Viele Leckereien und Spezialitäten aus den Partnerstädten werden dabei angeboten. Zafi, Friedbergs jüngste Partnerstadt, wird mit Schmuck und Tüchern aus Togo zum ersten Mal vertreten sein.

Bereits ein paar Tage zuvor eröffnet an gleicher Stelle der **Karitative Christkindlmarkt**. Ab **Donnerstag, 30. November** kann für den guten Zweck eingekauft werden. Der Erlös kommt Projekten in Afrika und Indien zugute. Weitere Informationen sind unter www.friedberger-advent.de zu finden und in dieser Ausgabe auf **Seite 5**.


www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Di., 28.11., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**
(Sitzungssaal, Rathaus)

Do., 7.12., 16.30 Uhr: **Werkausschuss**
(Sitzungssaal, Rathaus)

Di., 12.12., 17 Uhr: **Stadtrat**
(Sitzungssaal, Rathaus)

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Fraktionskolumnen auf Seite 3

Selbst gemacht

Lust auf eine **kulinarische Reise durch den goldenen Herbst** in fünf Stationen? Im Auftrag der **Volkshochschule Aichach-Friedberg** kocht **Martin Treder** gemeinsam mit den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern Leckeres wie Gorgonzola-Mousse auf Weintrauben, Süßkartoffel-Chilli-Suppe oder Viererlei vom Blumenkohl mit paniertes Jakobsmuschel.

Abgewogen, gerührt und gemixt wird auch bei der Herstellung von Kosmetik. Egal, ob für ein Weihnachtsgeschenk oder einfach für sich selbst: **Naturkosmetik** kann auch gut selbst hergestellt werden. In diesem Vhs-Kurs wird gelernt, wie Kosmetikartikel, wie Deo, Handcreme oder Lipgloss ganz ohne Konservierungsstoffe selbst angerührt werden können.

Beide Kurse finden am **Freitag, 1. Dezember** statt. Anmeldung online auf www.vhs-aichach-friedberg.de, Telefon 08251-87370, oder unter info@vhs-aichach-friedberg.de.

WEIHNACHTSSPENDENAKTION 2023

Wir verdoppeln Ihre Spende*

Stiftungsberatung:
Susanne Stippler, Telefon 0821 3255-2050, susanne.stippler@sska.de

haus-der-stifter-augsburg.de



HAUS DER STIFTER



Stiftergemeinschaft
der **Stadtparkasse Augsburg**

*Die Stadtparkasse Augsburg stellt für alle vom 20.11.2023 bis 26.12.2023 eingegangenen Spenden an die genannten Projekte der ausgewählten Förderstiftungen in der HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft einen Spendenbetrag von gesamt maximal 15.000,- Euro zur Verfügung. Der Zuschuss ist auf 200,- € pro Spender für das jeweilige Projekt beschränkt.



**WOCHENMÄRKTE
AUF DEM MARIENPLATZ
IN FRIEDBERG**

www.friedberg.de/wochenmarkt

**• JEDEN FREITAG
VON 7 BIS 13 UHR**

STADT FRIEDBERG
Marienplatz 5
86316 Friedberg
Fon 0821.6002.0
info@friedberg.de
www.friedberg.de



Informationen zum Winterdienst in Friedberg

Der Winter steht vor der Tür und damit auch wieder Fragen zum Thema »Räumen und Streuen«

Wer? Der Anlieger.

Wo? Die direkt an Ihr Grundstück angrenzenden Gehwege in voller Breite. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, müssen Sie in jedem Fall auf der Fahrbahn einen Streifen von 1 m gemessen von der Grundstücksgrenze aus freihalten.

Was? Beseitigung von Schnee und Eis sowie bei Glätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) sichere Wege schaffen. **Wichtig:** Kein Tausalz oder andere chemische Taumittel verwenden. Ausnahme bei besonderer Glättegefahr, z. B. Blitzeis.

Wann? Werktags: ab 7 Uhr.
Sonn- und Feiertags: ab 8 Uhr.

Die Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Vermeidung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Außerdem: Der geräumte Schnee oder Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Hydranten, Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten.

Rechtsgrundlagen: Diese Verpflichtungen ergeben sich aus der städtischen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen/Sicherung der Gehbahnen im Winter.
Die Stadt Friedberg sagt Danke!

Friedberger Advent: Bewohner- und Gewerbeparken

Um für Bewohner und Gewerbetreibende mit Parkausweisen sowie für Inhaber von Tiefgarenausweisen während des Auf- und Abbaus und des Marktbetriebes die Parkplatzsituation zu verbessern, gelten ab **30. November bis 31. Dezember** folgende Parkerleichterungen:

- Bei gelegtem Parkausweis darf von Montag bis Freitag ab 15 Uhr und am Samstag ganztags auch die Garage West zum Parken mitgenutzt werden.
- Bei gelegtem Parkausweis darf von Montag bis Freitag ab 15 Uhr auch der Marienplatz zum Parken mitgenutzt werden.
- Für die o. g. Ausweisinhaber wird in den jeweils unteren Geschossen der Garagen Ost und West ein begrenztes Parkplatzkontingent reserviert.
- Bewohnerparkausweise gelten nicht nur im aufgedruckten Lizenzbereich, sondern sind in allen 3 Lizenzbereichen (A, B und C) einsetzbar.
- Die dauerhafte Reservierung von Bewohnerparkplätzen in der Jesuitengasse, zwischen Uhrmachergasse und Tal, am Eisenberg, im Tal nördlich der Stadtmauer, in der Burgwallstraße sowie im südlichen Stadtgraben ausschließlich für Bewohner mit Parkausweisen A, B und C wird beibehalten.

So soll insbesondere erleichtert werden, dass berufstätige Altstadtbewohner auch nach Feierabend die Möglichkeit zum Auffinden eines wohnungsnahen Parkplatzes haben und Gewerbetreibende ihr Fahrzeug in Betriebsnähe abstellen können.

Kostenlose Adventsbusse

Zu den Adventssonntagen bietet die **Stadt Friedberg kostenlose Busverbindungen** von den Ortsteilen in die Friedberger Innenstadt und zurück. Die **Fahrpläne** können unter www.friedberg.de/kultur-tourismus/mobilitaet/bus-bahn/ eingesehen werden.

Verkehrssperrung in der Unterzeller Straße

Im Rahmen der Bautätigkeiten zum **Neubau des Regenüberlauf- und Regenrückhaltebeckens** im Bereich der ehemaligen Kläranlage Haberskirch muss die **Unterzeller Straße zwischen Haberskirch** (östlich der Einmündung Weißdornweg) **und Unterzell** seit Montag, 20. November erneut für den Verkehr gesperrt. Es werden verschiedene Arbeiten im Straßenraum sowie die endgültige Wiederherstellung der Straße nach den erfolgten Bauarbeiten durchgeführt. Die Vollsperrung dauert voraussichtlich **bis Freitag, 15. Dezember**. Eine **Umleitung** für den Verkehr zwischen Haberskirch und Unterzell ist beschildert.
www.friedberg.de

Öffnungszeiten des Museums im Wittelsbacher Schloss

Das Museum eröffnet am **Samstag, 16. Dezember** die neue **Sonderausstellung »Zwischen Baiern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter«**. Das Museum sowie das **Museumscafé** haben immer **dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr** geöffnet. Am **Mittwoch, 13. Dezember** ist das Museum nur von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Am **Freitag, 15. Dezember** sowie **Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester** und **Neujahr** bleiben Museum und Café geschlossen. www.museum-friedberg.de

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi	08233-60100 / 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
25. November 2023, 38. Jg. / Nr. 503

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pessedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 23. Dezember

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 14. Dezember

Aus dem Rathaus

Auf dieser Seite finden die Mitglieder des Friedberger Stadtrats Platz, sich in Form von »Fraktionskolumnen« den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen. Für die Inhalte der Beiträge sind allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Erfolgreiche digitale Veranstaltung: Künstliche Intelligenz für den Alltag mit ChatGPT

Der CSU-Kreisverband Aichach-Friedberg richtete kürzlich eine abschlussreiche, praxisorientierte Informationsveranstaltung zum zukunftsweisenden Thema »Künstliche Intelligenz« aus. Als Redner waren der Bundestagsabgeordnete Hansjörg Durz, der Landtagsabgeordnete Peter Tomaschko und Diplom-Informatiker Paul Trinkl, Mitglied unserer Fraktion, anwesend.

Mit einer kurzen Einführung in die Geschichte der Künstlichen Intelligenz (kurz KI), die bis in die 1950er Jahre zurückreicht, startete der Abend. Anhand von einfachen Beispielen für die Anwendung von KI wurde gezeigt, wie die Suche nach Informationen mittels ChatGPT funktioniert. Trinkl hob die Vorteile von automatischen Textübersetzungen in diverse Sprachen und Rechtschreibkorrekturen hervor. Auch der Stil von Texten kann mittels KI neu gestaltet werden oder Texte lassen sich zusammenzufassen.

Fortgeschrittenere Anwendungen sind zum Beispiel die formatierte Ausgabe von Suchergebnissen, die sich problemlos in eine Tabellenkalkulation einfügen lassen oder die einfache Erstellung von Internetseiten. Lehrkräfte profitieren zum Beispiel davon, dass ChatGPT Lückentexte zu bestimmten Themen für den Schulunterricht generieren kann.

Hansjörg Durz unterstrich die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz seit der Einsetzung der Enquete-Kommission »Künstliche Intelligenz« des Deutschen Bundestags im Jahr 2017. Die Diskussionen über die weitere Entwicklung dieser Technologie im Jahr 2021 konnten laut Durz kaum erahnen lassen, welche beeindruckenden Fähigkeiten die KI bereits zwei Jahre später vorweisen würde.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden kritische Fragen diskutiert. Die Themen reichten von der Frage, wie KI Informationen erfinden kann, über ihren Energieverbrauch, bis hin zu möglichen deutschen Alternativen zu ChatGPT und der potenziellen Einseitigkeit der Antworten durch das verwendete Trainingsmaterial. Weitere Vorträge zu dem Thema sind in Planung.

Paul Trinkl



Weihnachten und die Zukunft des Bauhofes ...

Aktuell sind die Aufbauten für die Friedberger Weihnachtszeit wieder voll im Gange. Weihnachtsbeleuchtung, Stände für den karitativen Christkindlmarkt und Friedberger Advent.

All diese Arbeiten sind ohne die Mitarbeiter/innen des Bauhofes unvorstellbar. Umso mehr ist die Entscheidung vor wenigen Monaten (nach über 20 Jahren Planung und bereits investierten Planungskosten) zum Stopp des Bauhofes immer noch unverständlich. Das Bauhofteam leistet so viel, damit unsere Stadt, auch wieder zur Weihnachtszeit, so l(i)ebenswert ist.

Der Stopp der Planungen zum Weiterbau ist finanziell nicht nur eine 0. Es ist ein Defizit in Millionenhöhe. Und: Viele, schon seit Jahren notwendige, Investitionen in das alte aktuelle Bauhofgebäude wurden aufgrund des Neubaus nicht mehr getätigt. Auch diese werden jetzt notwendig werden, um z.B. die Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Von den Planungen an dieser zentralen Stelle der Stadt notwendigen Wohnraum zu entrichten ganz zu schweigen.

An zentraler Lage »wohnt« bei uns weiterhin der Bauhof! Neben den finanziellen Unwägbarkeiten bleibt darüber hinaus ein großes Fragezeichen zurück: Wie geht es nun weiter? Wie gibt man den Mitarbeitern des Bauhofes eine Perspektive für deren Arbeitsraum?

Und auch bei diesem, zu keiner Zeit durch die SPD-Fraktion verursachten Problem, kümmert sich die SPD-Fraktion, die von Anfang an für den Weiterbau war, wieder um eine Lösung. Als Respekt und Wertschätzung für die Bauhofleitung und dessen Mitarbeiter*innen.

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag gestellt, damit der ganze Rat gesamt hinter dem weiteren Vorgehen des Bauhofausschusses steht und endlich eine Lösung auf den Weg gebracht werden kann. In einem weiteren vergleichbaren Großprojekt, der Grundschule Süd, konnten bei nur zwei Vergaben über eine halbe Million Euro Einsparungen/Vergabegewinne erzielt werden. Dies wäre sicherlich auch für den Bauhof eingetreten, d.h. die ins nahezu unglaubliche, unrealistisch hochgerechneten Kosten wären nie eingetreten.

Jedoch dies ist alles Vergangenheit, der Blick muss nach vorne gehen und wir hoffen sehr, dass eine Lösung gemeinsam erwirkt werden kann. So wie jedes Unternehmen brauchen die Verwaltung und der Rat eine Art Klammer, einen gemeinsam getragenen Konsens für das Thema Bauhof und die zukünftigen Herausforderungen, die die Stadt zu meistern hat. Wir brauchen mehr denn je MUT: die Buchstaben stehen für machen und tun!

Jedoch nun wünscht Ihnen das Team der SPD-Stadtratsfraktion eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit, mit vielen Begegnungen beim karitativen Christkindlmarkt und Friedberger Advent.

Ulrike Sasse-Feile



Ausm Barlamend 2023 – frei nach Ludwig Thoma's Josef Filser

Scho wieda glei Weihnachten, Zeid werds für de Nachrichten ausm Barlamend. Losganga is des neie Jahr glei mitn Haushoid, wo ma ois zoin miassn und macha woin. Da neie Kemmerer hod wia wuid auffe und obe grechnet – i sog, i glaab er kons – aba bessa wias is werds ned. Fir 23 werd ses grod no so ausgeh, aba donach, do schaugts net guat aus. Noch der Planung fir 24–26, wo an 23 oghengt is, wern jeds Jahr im Haushoid vo da Verwoitung – und do deaf ma koane Schuidn macha – vielleicht a por Milliona obgeh.

Dabei hamma fir Kindagärten, wo ma unbedingt braucha und hamma müassn, so guat wia nix voagsegn und fir neie Wohnunga wo ma a breichtn, a nix und für neie Heizunga statt unsere oidn, gluampadn a nix. Bassiert is do des Jahr; a nix – war ja a nix vorgseng. Neigschriem warn so ara 30 Milliona fürn neia Bauhof. Des is aba anders kemma. Mia Grena hamm gsogt, das ma do noamoi schwar denga muaß, wei des ois vui z'gross und teia is. Abgestimmt is dann worn, ob ma weidablana und baun wias bis jetz voalieg und da Burgamoasta moant. Do hot dann jeda oanzein aufsteh miassn und sogn: ja, mach ma so weida oder naa, mach ma ned so weida. Fimfe ham gfeid. Vo de 26, wo da warn, warn 12 und da Burgamoasta dafir und de andern 13 dagegn, oiso hots fürs Weitamacha koa Mehrheit gem. Mei Liaba, do hot er gschaugt, da

Burgamoasta, wia sellesmoi d'Estreicher 1313 bei Gammesdorf, wo mas naufghaut hamm.

Wos ma gmacht ham – des is fei ned ois: Fir Windradel, wo ma zum Strommacha braucha, hamma in da ganzn Gmoa a bor Fleckn zsammsuacht und hoffa, daß uns d'Fliaga in Mühlhausen und Lagerlechfeld de net wida wegemma.

Da kloane Kindergarten, dem was sei Budn kündigt ham, derf jetz doch nach Rinnenthal ins oide Kindergartenhaus nei, weil des inwendig doch no ned zerlegt war. D Streiterei mitn Landrat wegan Baun aufm Plotz vo da friarn Palottischui is jetz so nausganga, das mir firn ganzn Grund a Bebauung zualassn und daffir a bissel mehra Zeid kriang; wenn mas aba ned schaffa, kosd uns des wos. »Fair Trade« Stodt soll ma a wern; da Burgamoasta wui sogar kinfli so an Kaffe ausschenka lassn.

Zeit werds: der Weltlodn gegnuba vom Rathaus feiert grod s 25-jährige; ob alle unsare Rät den Lodn kenna, woß i aba ned. Jetz ganz am Schluß vom Jahr hamma no midkriagt, daß uns der Titel »fahrradfreundliche Kommune« valiehn worn is. Mei, deswegn is a ned anders wias is. Fir d'Radler gmacht worn is nämle net vui: aus da lange Lisdn vom Landratsamt fasd gor nix und vo de Sacha wo

mir Greana beantragt hamm is a fasd ois abgelehnt worn. Es is aba ned so, daß des a Titel ohne Mittel is: des hot nämle scho sauba wos kosd. I moan mid dem Geld hätt ma bessa Straßn und Weg fir d'Radler vabessert.

Mit (ernstgemeinten) Grüßen und besten Wünschen für Weihnachten und das Neue Jahr an die Ratsmitglieder, die Verwaltung und die ganze Bürgerschaft!

Edmund Dorsch



Leere Kassen!

Nicht nur bei den meisten Bürgern unserer geliebten Stadt Friedberg, nein, auch in Stadt und Landkreis sind die Kassen leer! Unsere durchaus unangenehme Aufgabe ist leider den Sparstrumpf zu füllen und gut zuzuschüren.

Am schlimmsten werden unsere Friedberger und Friedbergerinnen die Kürzungen der freiwilligen Leistungen treffen, da diese in den letzten Jahren üppig geflossen sind und sich natürlich jedermann gefreut hat, wie günstig die Angebote der Stadt für den Bürger sind.

Ja, es wird auch hier in Friedberg vieles teurer werden, in den kommenden Jahren. Schuldzuweisungen möchten wir in der friedlichen Adventszeit nicht aussprechen, es kann sich aber jeder denken, woher der Wind weht!

Die Haushaltsstrukturkommission versucht händeringend gangbare Lösungsansätze zu finden! Unsere Haushaltsberatungen im Januar 2024 werden äußerst spannend und sicherlich unter an-

derem auch zu Steuererhöhungen führen müssen.

Ärmel hochkrepeln und anpacken ist also die Devise für alle! Für die Adventszeit wünschen wir trotz aller widrigen Umstände friedliche und besinnliche Momente!

Ein Hinweis sei mir noch gestattet: Unser Infoabend am 12. Dezember 2023 entfällt, die letzte Möglichkeit uns bei Peter Kreisi im alten Jahr zu besuchen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten, ist also am 28.11.2023 ab 19.30 Uhr.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr 2024 wünscht die Fraktion der Freien Wähler Friedberg, Jakob Eichele, Alexander Strobel und Johannes Hatzold.

Johannes Hatzold



Winterzauber Friedberg beflügelt

Unser Programm auf einen Blick

QR Code scannen und den Winterzauber in Friedberg erleben!

Plan: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung, Uraufnahme 1812

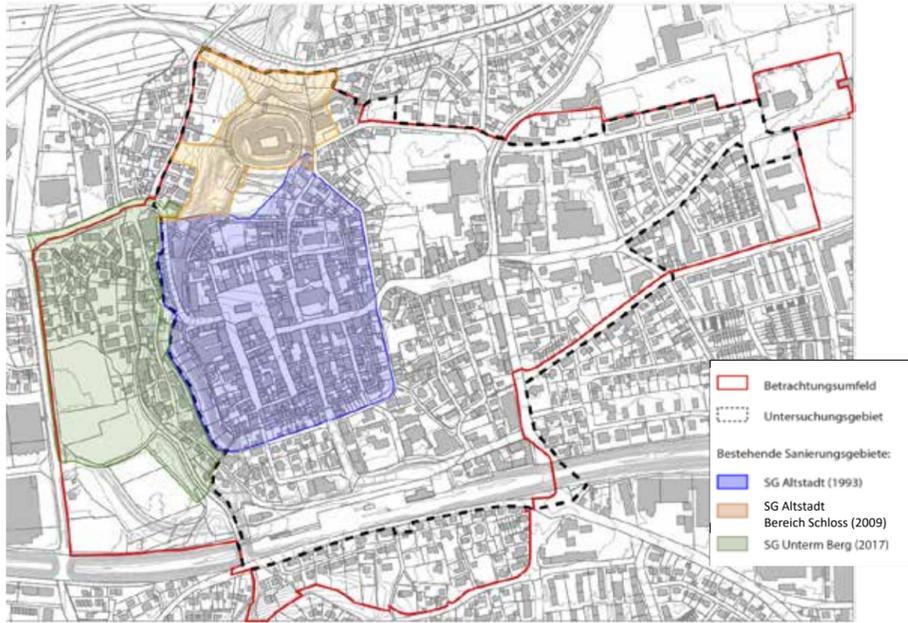
Logo: Ich kaufe vor Ort

Bekanntmachung

Einleitungsbeschluss zur Durchführung Vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 BauGB zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit und anschließender Möglichkeit zum Erlass einer oder mehrerer Sanierungssatzungen im Bereich der Friedberger Innenstadt

Verlängerung der Frist zur Durchführung der Sanierung im Sanierungsgebiet Altstadt

Untersuchungsgebiet Vorbereitende Untersuchungen Friedberger Innenstadt 26.09.2023 Anlage 3 zu Vorlage 2023/280



Für das bestehende Sanierungsgebiet Altstadt sowie die Innenstadtbereiche östlich und südlich davon sollen aktuelle Erkenntnisse über den Bedarf städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen erlangt und ein planerisches Konzept zur Umsetzung entwickelt werden.

Dementsprechend hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung vom 26.09.2023 beschlossen, für das im beiliegenden Plan dargestellte Gebiet vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 BauGB einzuleiten. Hierbei sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, insbesondere über die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse erarbeitet werden. Des Weiteren werden die Sanierungsziele und stadtplanerischen Konzepte der Umsetzung erarbeitet.

Mit der Untersuchung wurde das Büro »Die Stadtentwickler«, Kaufbeuren beauftragt. Der Untersuchungsumgriff der vorbereitenden Untersuchung ist aus dem beiliegenden Plan ersichtlich. Dieser Umgriff entspricht dabei nicht automatisch einem später möglichen Sanierungsgebiet. Dieses wird / diese werden innerhalb des Untersuchungsgebietes identifiziert und fachlich begründet abgegrenzt.

Des Weiteren hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss seiner Sitzung vom 26.09.2023 auch beschlossen, die Frist zur Durchführung der Sanierung für das bestehende Sanierungsgebiet »Altstadt« bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Die nun eingeleiteten Untersuchungen dienen auch dazu, die Sanierungsziele und Planungskonzepte für diesen Bereich zu überprüfen, gegebenenfalls neu auszurichten und somit die Sanierungsabsichten für den Altstadtbereich aktualisiert zu begründen. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse ist zu erwarten, dass wesentliche Bereiche der Friedberger Altstadt auch über das Jahr 2024 hinaus Sanierungsgebiet bleiben.

Auskunftspflicht gemäß § 138 BauGB

Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteiles Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung einer Sanierung erforderlich ist.

An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden.

Rechtsfolgen nach § 141 Abs. 4 BauGB

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchung finden die §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung. Ab diesem Zeitpunkt ist § 15 BauGB auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Abs. 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden.

Beteiligungsveranstaltungen

Im Rahmen der vorbereitenden Untersuchung ist die Durchführung von Beteiligungsveranstaltungen vorgesehen. Es ist angedacht, diese online und in Präsenz durchzuführen.

Der Einleitungsbeschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung mit Umgriffsplan der vorbereitenden Untersuchung ist auch im Internet einsehbar unter: www.friedberg.de → Wirtschaft und Bauen → Altstadtsanierung

Friedberg, den 14.11.2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

einer Isolierten Befreiung

Aktenzeichen: I-2023/007
 Bauort: Friedberg
 Straße/Hausnr.: Lechhauser Straße
 Vorhaben: Ersatzloser Rückbau der Lärmschutzwand am Verbindungsweg Lechhauser Straße / Arthur-Piechler-Straße
 Flur-Nr.: 1790/23
 Gemarkung: Friedberg

Die Stadt Friedberg hat am 30. Oktober 2023 folgende Isolierte Befreiung erlassen: Die Isolierte Befreiung zum ersatzlosen Rückbau der Lärmschutzwand am Verbindungsweg Lechhauser Straße / Arthur-Piechler-Straße auf der Gemarkung Friedberg wird entsprechend den mit dem Genehmigungsvermerk vom 30. Oktober 2023 versehenen Bauvorlagen unter Nebenbestimmungen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

Hinweis: Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung des Genehmigungsbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO als bewirkt, mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach dieser Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen. Die Planunterlagen können im Baureferat, Marienplatz 7, 86316 Friedberg während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit können dort auch öffentlich-rechtliche Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Friedberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung: Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung per einfacher E-Mail ist unzulässig. Nähere Informationen zur elektronischen Klageerhebung sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmen. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Friedberg, den 31. Oktober 2023, Groth, Verwaltungsamtfrau



Infos:
www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de
www.kunst-aus-schwaben.de

Bayerisches Staatsministerium
 für Wissenschaft und Kunst



BEZIRK
 SCHWABEN

Stadt Augsburg

kunstsammlungen
 museen augsburg

Halle 1 – Raum für Kunst im Glaspalast

BBK
 BERUFSVERBAND
 BILDNER KÜNSTLER
 SCHWABEN, BAYERN
 UND AUGSBURG E.V.



Alle Jahre wieder

Der »Friedberger Advent« feiert dieses Jahr sein 30. Jubiläum. Der »Winterzauber in Friedberg« umfasst eine Vielzahl an verschiedenen Angeboten in der Stadt.

Weihnachtsmarkt mit Atmosphäre



Der »Friedberger Advent« feiert Jubiläum: Seit 30 Jahren organisieren die »Bürger für Friedberg« (Anita und Gerd Horseling mit Martha und Franz Reißner), ehrenamtlich diesen besonderen Weihnachtsmarkt mit Kulturprogramm rund um die Stadtpfarrkirche St. Jakob und im romantischen Archivhof. Der »Friedberger Advent« ist aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Interessante kulturelle Veranstaltungen runden den Weihnachtsmarkt ab, der als Höhepunkte die »Nacht der Sterne« sowie die Konzerte mit Sophie Heinrich, der Konzertmeisterin der Wiener Symphoniker, den »Bläsern der Berliner Philharmoniker« und Harmonic Brass bietet.

Öffnungszeiten des Friedberger Advents:

Dienstag, 5. bis Samstag, 23. Dezember

Montag bis Freitag 16 bis 20.30 Uhr (am 8. und 15.12. bis 22 Uhr)

Samstag/Sonntag 13 bis 20.30 Uhr

Nacht der Sterne: Freitag, 8. Dezember, bis 22 Uhr

Himmlische Einkaufsnacht: Freitag, 15. Dezember, bis 22 Uhr

Eiskünstler Christian Staber auf dem Markt: 12. bis 15. Dezember

Konzerte im Friedberger Advent:

Samstag, 2. Dezember (19 Uhr), Wittelsbacher Schloss

Kammermusik mit Sophie Heinrich (Violine) und Maria Radutu (Klavier)

Sonntag, 10. Dezember (20 Uhr), Kirche St. Jakob

Bläser der Berliner Philharmoniker

Donnerstag, 21. Dezember (20 Uhr), Kirche St. Jakob

Harmonic Brass (Blechbläser-Quintett)

Karten-Reservierungen unter 0821-609299 oder Mail info@friedberger-advent.de

Mehr unter www.friedberger-advent.de

Auf dem Weg der Sterne



Dieser historische Rundgang entlang der Stadtmauer lädt zu adventlich – vorweihnachtlichem Schlendern und Genießen ein. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof, den Anwohnerinnen und Anwohnern und den städtischen Kindergärten ist es wieder gelungen, einen Weg ganz im Sinne der Weihnachtszeit auf die Beine zu stellen. Seine liebevoll und detailliert geschmückten Wege machen ihn daher zu etwas ganz Besonderem.

Informationen zur Tour:

Länge: ca. 1 km

Dauer: 20 Minuten reine Gehzeit

Einkehrmöglichkeiten wie Cafés und Restaurants liegen auf dem Weg.

Der Stern Rundgang kann zu jeder beliebigen Zeit begangen werden.

www.friedberg.de

Für den guten Zweck

Von Donnerstag, 30. November bis Sonntag, 3. Dezember findet zum 52. Mal ein Christkindlmarkt für arme Menschen in der Welt in Friedberg statt. Der Reinerlös fließt anteilig der Indien-Mission der Pallottiner und dem Ndanda-Afrika-Projekt der Mittelschule Friedberg zu. Unterstützt wird diese Aktion von der Friedberger Geschäftswelt, dem Aktiv Ring und von vielen ehrenamtlichen Gruppen aus Sport, Politik, Kirche und Jugend, ohne die dieses einzigartige Sozialwerk zur Weihnachtszeit nicht denkbar wäre.

Öffnungszeiten des Kartiativen Christkindlmarktes:

Donnerstag, 30. November und Freitag, 1. Dezember 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, 2. Dezember 13 Uhr bis 20 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 10 Uhr bis 20 Uhr

- Eröffnungsfeier (Donnerstag, 30. November, 18 Uhr) mit dem Grundschulchor
- Christbaumverkauf
- Vronis Kinderbackstube
- Der Nikolaus ist am Samstag, 2. Dezember von 16 bis 18.30 Uhr zu Gast
- Büchermarkt und Handarbeitsmarkt im Café Divano
- musikalisches Rahmenprogramm

Mehr unter www.karitativer.christkindlmarkt.com

150 Jahre neue Stadtpfarrkirche

Als am 2. März 1868 der Kirchturm der spätgotischen Stadtpfarrkirche St. Jakob in sich zusammenstürzte, war das Entsetzen in Friedberg groß. Fünf Jahre später konnte der Stadtpfarrer Schneider eine neue Kirche im italisch-neuromanischen Stil segnen.

Die Ausstellung bietet einen multimedialen Streifzug durch diese 150 Jahre. Die Ausstellung ist ab Donnerstag, 7. bis Samstag, 23. Dezember in der Archivgalerie zu sehen. www.friedberg.de



Friedberg bei Nacht

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die vorweihnachtliche, stimmungsvolle Atmosphäre bei einem geführten Stadtrundgang durch Friedberg genießen. Neben Einblicken in die Stadtgeschichte treffen Sie während der Führung auf den Nachtwächter und lauschen weihnachtlichen Weisen, gespielt von Solisten. Zum



Ausklang stehen Sie an der Feuerschale, mit dampfendem Glühwein und knuspriger Bratensemmel auf der Hand. Die Führung kostet 15 Euro pro Person und beinhaltet die Führung mit Akteuren sowie den Imbiss mit Glühwein.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: 0821-6002-436/-451/-450, oder unter touristinfo@friedberg.de

Termine: 2./9./16./23. Dezember (jeweils um 17 Uhr)

Wenn Wünsche wahr werden

Der Wunschbaum für Seniorinnen und Senioren steht wieder auf dem Vorplatz des Café Divano. Dort hängen die Herzenswünsche der älteren Menschen, die in Friedberger Senioreneinrichtungen leben. Auch sollen Pflegekräfte auf diesem Weg einen kleinen Dank für ihre Arbeit erfahren. Die Privatinitiative von Friedberger Bürgern er-



hofft sich eine rege Teilnahme. Wie kann man einen Wunsch erfüllen? Den Wunsch vom Baum nehmen, das Geschenk besorgen und im Altstadt Café Weißgerber, Ludwigstraße 10 in Friedberg abgeben. Freiwillige verteilen anschließend alle Geschenke an die sozialen Einrichtungen. Wer einen immateriellen Wunsch erfüllen möchte, der muss auf der Wunschkarte seine Kontaktdaten vermerken und diese abgeben.

Für weitere Fragen und Anregungen: Cristina Jäckle unter: 0151-252 651 00

Jahresendspurt und Gala-Start

Lustige Lapsuslieder und temperamentvolle Klänge

Marco Tschirpke: Musik-Kabarett

In dem unterhaltsamen Musik-Kabarett-Programm von Marco Tschirpke (Deutscher Kleinkunstpreis 2018, Hessischer Kabarettpreis 2022) »Kalender, Deine



Tage sind gezählt!« am **Samstag, 9. Dezember** (20 Uhr) sprüht ein Humor, der die Welt erkennbarer und erträglicher macht. Ursprünglich geplant als Weihnachtsprogramm, zeigte sich rasch die Lächerlichkeit solch thematischer Eingrenzung. Tschirpke, ohnehin ein Humorist fernab jeder Gefühlsduselei, hat seinen poetisch-radikalen Mitteilungen viel Witz und Musik hinzugefügt. VVK: 20 Euro, AK 23 Euro

Neujahrskonzert mit brasspur

Begrüßen Sie das neue Jahr mit einem besonderen Abend am **Samstag, 13. Januar 2024** (19.30 Uhr) begleitet vom Augsburger Bläserensemble brasspur,



das viele Überraschungen servieren wird – dramatisch, fetzig, temperamentvoll, aber auch luftig-leicht. Das Quintett bestehend aus **Harald Bschorr, Martin Ehlich, Stefan Wiedemann, Herbert Hornig** und **Evgeni Trambev** präsentiert ein musikalisches Gala-Menü und lässt die Korken knallen, mit Musik, die bewegt und zu Herzen geht – von Johann Strauß bis Michael Jackson. VVK: 27 Euro, AK 30 Euro – inklusive Sektempfang



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: [▶stadt-friedberg.reservix.de](https://stadt-friedberg.reservix.de)

Weitere Infos unter: [▶www.wittelsbacher-schloss.de](https://www.wittelsbacher-schloss.de)

ZWISCHEN BAIERN UND SCHWABEN



Das Lechtal im frühen Mittelalter

16. Dezember 2023 bis 17. März 2024
Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg

Schlossstraße 21 · 86316 Friedberg · www.museum-friedberg.de
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr



ENDLICH WINTER. ENDLICH DAHEIM.

Macht es Euch schön. Denn mit unseren Möbeln und Accessoires wird's zuhause supergemütlich.



1349,-
999,-
Estisch
Epoxidharzfällung
129,-
99,99
Stuhl

Estisch „Lexington“ Tischplatte in Wildeiche massiv geölt, mit transparenter Epoxidharz-Fällung. Gestell Metall schwarz, B/H/T ca. 200x75x100 cm. 3665478 Stuhl „Metropolis“ Stoff cloud grey, golden orange, merlot, rain forest, oder moonlight, Gestell Buche massiv schwarz lackiert. 3667952

spülmaschinenfest
auch in Grau erhältlich
Ritzenhoff & Breker
1810
119,-
64,99
Frühstücks-Service „Ball“ 12-tlg., Steinzeug, blau, best. aus: je 4x Henkelbecher 400 ml, Frühstücksteller 20,5 cm, Schalen 14,5 cm. 3715134 Speise-Service „Ball“ 8-tlg., Steinzeug, blau, best. aus: je 4x Speiseteller 27,5 cm, Suppenteller 23 cm. 3715136 105.- * 54,99
Frühstücks-Service, 12-tlg.

für 12 Personen
inkl. Kuchengabeln
PRIMA
CUCINA
DE MARRE FÜR KUCHENPIECE
129,99*
49,99
Besteck, 60-tlg.
Besteck „Catania“ 60-tlg., Edelstahl 18/10 verspiegelt, für 12 Personen, inkl. Kuchengabeln. 3539093
*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **Bisheriger Preis

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15,
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

**JETZT WIEDER
GEÖFFNET BIS
20:00 Uhr**

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 22.12.2023
Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,
Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 231697

SEGMÜLLER
EINRICHTEN • WOHLFÜHLEN • SEIT 1925